



GURKERL

Saisonbilanz 2009/2010

Die Zeitschrift des ASV 13

Tolles erstes A-Liga Jahr

Durchaus ansprechend waren die Leistungen, die wir im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die A-Liga gesehen haben. Bei einigen Jahrgängen wäre durchaus mehr möglich gewesen. Aber trotz allem haben wir unsere erste Saison auf den sechsten Gesamtrang beenden können. Außerdem durften wir mit der U11 den ersten Meistertitel in der A-Liga feiern und auch die Finalteilnahme der U14 im U15 – Bewerb bei der Mozart Trophy in Salzburg war ein besonderes Highlight. Das eigene Hallenturnier das heuer bereits zum zweiten Mal stattfand war ebenfalls ein großer Erfolg. Ja und nicht zu vergessen unser Abschlussfest bei dem alle Mannschaften zeigen konnten was sie können. Es war ein tolles Fest, dessen Höhepunkt (wie immer) das Spiel, Trainer gegen Väter, war.

Unser Damenteam hat sich in der 2. Liga tapfer geschlagen, aber für diese Liga fehlten einfach noch ein paar Topspielerinnen um auf diesem Niveau länger bestehen zu können. Im kommenden Jahr wird in der Wiener Landesliga um Punkte gekämpft und das sicher sehr erfolgreich

Die U23 startete fulminant in den Herbsdurchgang, musste sich aber mit vielen Verletzten und scheidenden Spielern neu formieren. Dennoch sind diese jungen Spieler ein Garant für die nächsten erfolgreichen Jahre, wobei

der eine oder andere Spieler sicher den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen wird.

Die Kampfmannschaft ist das Aushängeschild unseres Vereines. Im Kader stehen fast nur Spieler, welche auch im ASV-Nachwuchs gespielt haben und mit einem Altersdurchschnitt von knapp 23 Jahren wächst hier ein wirkliches Topteam heran. Der 4. Tabellenplatz ist heuer sicher noch zu toppen.

Tja und wo ein Abschluss ist, ist bekanntlicherweise auch ein Anfang. Und der Anfang steht unmittelbar bevor. Die Kampfmannschaft und U23 stehen bereits voll im Training und für die Mannschaften der Damen bzw. U18 – U10 beginnt alles mit dem Trainingslager in Schielleiten bzw. in Pöllau. Auch das Trainerkarussell hat sich etwas gedreht und es gibt ein paar Änderungen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den scheidenden Trainerinnen Katharina Pikesch und Michelle Acketa, die sich für die Weiterentwicklung der U10 verantwortlich zeigen und bei Michael Wolf, der dankenswerter Weise, in der Rückrunde, Reinhard Pikesch unterstützt hat. Auch an Heiko Buck geht großer Dank. Er hat mit der U11 in der abgelaufenen Saison so gut wie Alles erreicht. Ein Dankeschön gilt auch Tormanntrainer (U13-U18) Mario Klimesch, der die Torleute zu Höchstleistungen motiviert

hat. Auch für das Damentrainerteam heißt es nach 5 fantastischen Jahren „Good Bye“ zu sagen und dem neuen Trainern viel Erfolg wünschen.

Die Mannschaften werden in der kommenden Saison betreut von:

- U7 Herbert Raab / Herbert Biegel
- U8 Martin Denner / (hier wird noch ein Name stehen)
- U9 Lukas Lassenberger / David Steiner
- U10 Thomas Zethofer / Heinz Weizdörfer / Peter Fälbl
- U11 Lukas Pigal / Dominik Kratschmer
- U12 Lucas Binder / Peter Scherbaum
- U13 Robert Reiner / Norbert Pigal
- U14 Gerald Moser / Robert Grassinger
- U15 Gerhard Frey / Matthias Wurzer
- U16 Hannes Gleichweit / Norbert Lindner
- U18 Reinhard Pikesch / Wolfgang Wind
- Damen Martina Grohmann / Peter Gerhartinger
- U23 Fritz Gradinger / Norbert Pigal
- KM Peter Kastanek / Norbert Pigal

Für die kommende Saison kann es eigentlich nur ein Ziel geben und das lautet: „Wir spielen in allen Meisterschaftsligen vorne mit!“ Und wir sind sicher, dass dies mit der Unterstützung aller auch gelingen wird.

Jetzt schon im Voraus ein Danke an alle Helfer.

Die Jugendleitung
Norbert Pigal / Raimund Döcker

Alle Infos auch unter: www.asv13.at



U7

Eigentlich ging nach der Weihnachtfeier das Trainingsprogramm fast ohne Pause gleich weiter. In der großen Turnhalle der Anton Krieger Gasse konnten die Knirpse beweisen, dass sie auch technisch schwierige und zum Teil komplexe Übungen meistern können. In der Sommersaison fehlten wir im Training weiter an den Basistechniken – Ball führen, einfache Finten, Ballan- und –mitnahme, Passen und Torschuss. Natürlich vergasen wir nicht auf Übungen zur Verbesserung der Koordination. Neu ins Programm aufgenommen wurden Torwarttechniken – Ball ausrollen und auswerfen, Ball aufnehmen und Ball ausschießen. Ende Mai und Anfang Juni gab es das erste Mal taktische Einheiten – Zweikampfverhalten im 1:1 und 2:1 aus der Sicht des Verteidigers bzw. des Stürmers.

Da in der Sommersaison immer wieder neue Kinder dazukamen, wurde das Dienstagstraining ab Mitte April geteilt.

Auch diesmal konnten wir Spiele an einigen Samstagen austragen. Gegen Ankerbrot konnten wir uns knapp durchsetzen. Das Team für Wien war uns noch eine Nummer zu groß. Das Spiel wurde klar verloren. Allerdings waren unsere Gegner schon auf das Vermeiden

von Zweikämpfen getrimmt und haben uns durch Pass-Spiel immer wieder ausgespielt. Bringt meiner Erfahrung nach zwar jetzt in der U7 schöne Ergebnisse, aber in ein paar Jahren Angsthasenfußball. Daher trotz der Niederlage weiterhin so viele Zweikämpfe in den Trainings und den Spielen wie möglich suchen – die taktischen Zwänge kommen noch früh genug. Damit vor allem der gesamte Kader des älteren Jahrgangs zum Einsatz kam, wurde an einem Samstag untereinander ein Match ausgetragen. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte riss plötzlich bei einer Mannschaft der Faden und erhielt dadurch einige Gegentreffer. Beim Abschlussfest konnten wir sowohl ein U7 als auch ein U6 Spiel austragen. Gegner war wieder die private Trainingsgruppe vom Herbst. Beide Spiele wurden gewonnen. Kurzfristig organisierte Union Mauer noch ein Miniturnier. Da fast alle Spieler ihre Trainingsform nicht im Spiel umsetzen konnten war diesmal nur der dritte Platz von vier Teams möglich.

Es hat uns Trainern ein Jahr lang Spaß gemacht Euch zu trainieren. Eure Lernbereitschaft und Einsatzfreude machte es uns leicht das Trainingsprogramm umzusetzen.

Herbert & Herbert

U8

Für den Jahrgang 2002 war die Saison 2009/10 in vielerlei Hinsicht ein Neuanfang.

Zum einen bekam die Mannschaft ein neues Trainerteam, welches auch während der Saison nicht unverändert blieb. Lukas Lassenberger startete zu Beginn als einziger Trainer und wurde nach einiger Zeit von Thomas Rabensteiner unterstützt. Dieser musste sich allerdings bereits nach der Winterpause aus beruflichen Gründen wieder verabschieden.

Gegen Ende des Frühjahres kam mit David Steiner wieder ein neuer Trainer hinzu – womit hoffentlich Konstanz im Trainerteam einkehrt.

Außerdem stieg die U9 auch erstmals in einen meisterschaft-ähnlichen Modus ein. Dieser sorgte u.a. auf Grund wechselnder Anzahl der Mannschaften aber immer wieder für die eine oder andere Überraschung. Trotzdem war die regelmäßige Matcherfahrung für die SpielerInnen sehr wertvoll.

Darüber hinaus veränderte sich das Team beträchtlich – zum Einen kamen viele neue Spieler dazu, einige wenige verließen aber auch die Mannschaft. Trotzdem sind die SpielerInnen während der Saison zu einem richtigen Team zusammengewachsen.

Obwohl der sogenannte Spaßfaktor in dieser Altersklasse eine große Rolle spielt, steht doch die fußballerische Ausbildung der SpielerInnen an oberster Stelle. Um diese so gut wie möglich zu garantieren, arbeitet das Trainerteam mit vollem Engagement. Mit dieser Mannschaft macht es den Trainern aber auch große Freude. Ein paar SpielerInnen besitzen riesiges Talent und für ihr Alter beeindruckende Fähigkeiten. Doch auch die Begeisterung, die jede/r Einzelne/r im Training zeigt, ist bewundernswert.

Das enorme Potential der Mannschaft sah man auch in den Spielen. Trotz der einen oder anderen Niederlage, konnte unser Team mit jedem Gegner mithalten. Auch der 2. Platz hinter Austria Wien beim Hallenturnier in Hollabrunn sei erwähnt, obwohl man ja den Ergebnissen eigentlich noch nicht zu viel Bedeutung geben darf.

Das Trainerteam freut sich schon auf die neue Saison, welche auch aufgrund eines regelmäßigen Spielbetriebes auch bei unseren Jungs und Mädels für Begeisterung sorgen wird.

An dieser Stelle auch ein recht herzliches Danke an die Eltern für die tolle Unterstützung in jederlei Hinsicht!

Lukas & Thomas



U9

Das erste Jahr mit geregelttem Spielbetrieb ist vorüber. Im inoffiziellen Meisterschaftsbetrieb (ohne Tabelle!) haben wir uns hervorragend geschlagen und den tollen 2. Platz hinter Red Star belegt. Davon in 19 Spielen 14 Siege, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen erreicht. Die Tordifferenz von 152:66 spricht für unsere Abschlussstärke. Durch den großen Kader sind wir besonders stolz alle Kinder im Einsatz gehabt zu haben. Die Trainingsbeteiligung ist auch erfreulich hoch. Der Einsatz von 3 Betreuern war somit mehr als gerechtfertigt. Es kann aber nicht nur gelobt werden. Einige Spieler müssen ihre Trainingsanwesenheit stark erhöhen, wenn sie in der Mannschaft Fuß fassen wollen. Zur angenehmen Atmosphäre haben auch die Eltern einen großen Anteil beigetragen. Dezent zurückhaltend, im richtigen Moment hilfsbereit und organisatorisch sehr wertvoll. Eine Entlastung wie ich sie in den letzten Jahren oft vermisst habe. Aber jetzt zum wichtigsten Bestandteil der Mannschaft – den Spielern. In der U8 noch mit über 40 Kindern schließen wir in der U9 mit knapp über 30

Kindern die Saison ab. Die Zu- und Abgänge haben sich die Waage gehalten. Der Kader ist sehr ausgeglichen und es war nicht immer leicht den Kindern zu erklären wer im Team A und wer im Team B spielt. So unwichtig uns das Ergebnis und der Spielpartner war, so wichtig war es vielen Akteuren und Fangruppen wer wo spielt. Sobald der Ball im Spiel war, war es eh allen egal. Hauptsache wir konnten dem Ball nachjagen und Fußballspielen. Viele Positionswechsel, Blockwechsel und unterschiedlichste Kaderzusammenstellungen führten immer wieder zu neuen Aufgaben die von den Kindern mehrheitlich bravourös gelöst wurden. Das eine oder andere Spiel wurde vom Trainer so auch vergeigt. Dass muss man an dieser Stelle auch einmal festhalten. Aber nur so wird ein gutes Fundament für die Zukunft des Vereins geschaffen.

*Martin, Thomas
& Heinz*

Anmerkung: Der sehr ausführliche Bericht von Martin Denner ist aus Platzmangel leider nur auf der Website unter www.asv13.at nachzulesen.

CLUB100

WIR FÖRDERN DEN JUGENDSPORT

U10

Zu Beginn der Meisterschaft hatten wir anfangs zum Teil Schwierigkeiten mit dem höheren Spieltempo unserer Gegner der A-Liga. Wir waren dies aus der B-Liga nicht so gewöhnt und mussten uns erst umstellen. Obwohl es uns nicht am technischen und spielerischen Können mangelte, konnten wir kaum ins Spiel finden. Wir versuchten in harten Trainings daran zu arbeiten, körperlich stärker zu werden, und auch schneller den Ball abzugeben. Gutes, schnelles Kombinationsspiel war das Ziel, das wir erreichen wollten.

Nachdem wir in den ersten Spielen einige Niederlagen bzw. Unentschieden hinnehmen mussten, wurden wir von Zeit zu Zeit immer stärker und vertrauter mit der Spielweise unserer Gegner. Der Einsatz unserer Spieler machte sich bezahlt, denn die restlichen Spiele konnten wir stets positiv abschließen und eine Menge Siege feiern.

Für die Rückrunde versuchten wir weiter die Kinder gezielt zu fördern um die ein oder anderen Schwächen noch ausbessern zu können. Technisch war unsere Mannschaft bei vielen Turnieren und Spielen herausragend. Spielerisch gesehen haben sie in diesem Jahr enorm viele Fortschritte gemacht. Jeder Pass war überlegt, es wurde

nicht sinnlos weg gespielt, sondern jeder Spielaufbau begann vom Tormann weg geplant. Die zunächst konditionellen und teils auch koordinativen Schwächen konnten durch gezieltes Training ebenfalls verbessert werden.

So konnten wir in der Rückrunde zwar auch nicht wie gewollt unsere Niederlagen gegen gewisse Gegner gut machen, allerdings konnten wir an unsere durchaus positiven Leistungen anschließen. Wir sammelten auch bei Freundschaftsspielen und Turnieren sehr viele spielerischen Erfahrungen und konnten den ein oder anderen Sieg bzw. Turniersieg mit nachhause nehmen.

Im Großen und Ganzen war das erste Jahr in der A-Liga ein Lernjahr für uns, dem wir uns durchaus fügen konnten und viele Erfolge feiern durften.

Wir Trainer sind überzeugt davon, dass in dieser Mannschaft sehr viel Potential steckt. Wenn weiter so willig trainiert wird und das Erlernte auch im Spiel umgesetzt wird, kann nächstes Jahr durchaus ein oberer Tabellenplatz erreicht werden!

Wir Trainer möchten uns auch für die tolle Zusammenarbeit mit den Eltern, vor allem den Elternvertretern und deren Unterstützung bedanken!

Kathi, Michelle & Thomas



U11

1. Platz

Das war die perfekte Saison!!!

Die Kinder der U11 vom ASV13 konnten in der abgelaufenen Saison außergewöhnliches erreichen. Tabellenführer vom 1. bis zum letzten Spieltag, souveräner A-Liga Meister mit 7 Punkten Vorsprung auf den Tabellen - Zweiten, Hinrundenmeister, Rückrundenmeister, beste Heimmannschaft, beste Auswärtsmannschaft, beste Abwehr, bester Sturm, Torschützenkönig der U11, A-Liga (Marlon), beste Hallenmannschaft in Wien mit dem WFV- Turniersieg.

Dieser Jahrgang gehört zu den besten Teams in Wien!!!

Mit dem 1. Tag der Vorbereitung in Schielleiten haben Kinder, Trainer und nicht zuletzt die tollen Eltern ein großes Team gebildet. Wir haben über die gesamte Saison viel Spaß gehabt, aber nicht darauf vergessen Fußball zu erlernen und mit der richtigen Einstellung, sowie dem notwendigen Einsatz unsere Ziele zu verfolgen. Neben sehr guten Einzelspielern, die jedes Team benötigt, war es jedoch immer die Mannschaft, die im Gesamten Woche für Woche die Siege einfuhr. Alle Kinder im Kader kamen zu Einsätzen, nicht zuletzt weil fast alle Kinder ständig zu den Trainingseinheiten erschienen und diese mit

Freude und großem Einsatz absolvierten.

Burschen, die noch am Anfang der Saison von der Mannschaftsleistung weit entfernt waren, haben sich weiter entwickelt, so dass wir jetzt ca. 20 Kinder einsetzen können, ohne einen Leistungsabfall zu haben. Sollte der Verein nicht innerhalb der nächsten 3 Jahre in die WFV – Liga aufsteigen, dann spätestens mit dieser Mannschaft 2013/2014.

Die Trainer: Heiko Buck, Peter Scherbaum und Tormentrainer Robert Koblinger bedanken sich bei den Spielern:

Elias Göschke, Julian Ritter, Alexander Gutwald, Lukas Koblinger, Leonardo Sigmund, Benjamin Fettscher, Tizian Scherbaum, Lukas Juricek, Simon Knall, Jordi Gajski, Laurin Groier, Timon Krammer, Raphael Höfferer, Stefan Döcker, Simon Zembsch, Oscar Paier, Vincent Paier, Paul Unterleitner, Thomas Weinberger, Marlon Buck, Christoph Prochart, Jakob Hermann, Arman Aghayan und die neuen Spieler Philipp, Yavuz und Alber

Heiko, Peter & Robert

Ihr Elektriker für den direkten Draht !

Ing. Michael  GmbH
Elektroinstallationen

1150 Wien, Ullmannstraße 46 Tel: 01/812 7401
Fax: 01/812 7401 10 www.katzbeck.com

U12

4. Platz

Diese Saison zeigte unsere Mannschaft zwei verschiedene Gesichter. In der Hinrunde Hui und der Rückrunde Pfui. Ganz so schlimm war es natürlich nicht, allerdings konnten wir in der zweiten Saisonhälfte über weite Strecken nicht an die Leistung des Herbstes anschließen.

Gleich im ersten Spiel mussten wir gegen den Titelverteidiger Red Star Penzing antreten und konnten diesen nur eine Halbzeit lang fordern. In Runde zwei hatten wir Essling als Gegner und zeigten das beste Spiel des Herbstdurchgangs. In Folge blieben wir sechs Spiele ungeschlagen. Dann setzte es eine bittere, aber auch verdiente 2:1 Niederlage gegen Fortuna 05, doch dies blieb die letzte im Jahr 2009. In den letzten vier Spielen der Herbstmeisterschaft holten wir noch zwei Siege und ebenso viele Unentschieden.

Im ersten Spiel der Frühjahrssaison konnten wir den überlegenen Tabellenführer Red Star ein ausgeglichenes Spiel liefern, doch am Ende gingen wir wieder als Verlierer vom Platz. Im zweiten Spiel war unser größtes Manko der Rückrunde klar zu erkennen. Das ganze Match lang griffen wir an, doch am Ende gingen wir aufgrund unserer schlechten Chancenauswertung als

Verlierer vom Feld. In den nächsten Runden hatten wir unsere beste Phase im Frühjahr und blieben vier Spiele in Folge ungeschlagen und holten acht Punkte. Darunter war ein 5:2 Auswärtssieg im Derby gegen Austria XIII, was unser mit Abstand bestes Spiel der Rückrunde war und ein 7:0 gegen Gerasdorf / Stammersdorf, was der höchste Sieg der Saison war.

Doch nach der besten kam leider auch unsere schlechteste Phase. Gegen Fortuna 05, Admira Technopool und Wienerberg konnten wir leider nicht unsere Topleistung abrufen und zogen so jeweils den Kürzeren. Dann folgte das dramatischste Match der ganzen Saison - am Wiener Viktoria Platz verspielten wir eine komfortable Dreitore-Führung und konnten kurz vor dem Spielende, trotz einem Mann weniger, doch noch über den Siegestreffer jubeln. Am Ende gab es mit einem nie gefährdeten 2:1 gegen Gersthof noch einen versöhnlichen Saisonabschluss.

Schade, dass wir in der Rückrunde nicht an unsere Leistung aus den Herbst anschließen konnten, doch trotzdem ein Lob an alle Spieler, für ihren Einsatz bei jedem Training und Match.

*Dominik,
Manfred & Lukas*



Saison 09/10



U7



U11



U8



U12



U9



U10



U13



Saison 09/10



U14



Frauen



U15



U23



U16



U18



Kampfmannschaft



U13

8. Platz

Unter der Voraussetzung sechs neue Spieler in die Mannschaft integrieren zu müssen, und von Klein- auf Großfeld umzustellen, starteten wir in die neue Saison. Der Auftakt misslang naturgemäß, da in der Vorbereitung einige Spieler noch im Urlaub waren und sehr spät zur Mannschaft stießen. Nach einer Akklimatisierungsphase feierten wir in Runde 3 unseren ersten vollen Erfolg und spielten phasenweise guten Fußball. Nach Abschluss der Herbsttrunde hatten wir 10 Punkte am Konto.

Nachdem uns ein Gönner und die Mannschaftskasse eine super Vorbereitung in der Soccer-Arena ermöglichten (der Platz war auf Grund

der Witterung leider sehr lange unbespielbar) starteten wir sehr gut in die Frühjahrsaison und konnten gleich in Runde 2 Essling besiegen. In Folge verdoppelten wir unser Punktekonto und setzten ein neues System sehr gut um. Diese Voraussetzungen lassen uns optimistisch in die neue Saison blicken.

Das Trainerteam gratuliert dem gesamten Kader zu einer sehr guten Saison und hofft mit der gleichen Einstellung in die neue Runde zu starten.

Kader: Timo, Heinzl, Matthias, John, Josef, Adrian, Benny, Stefan J, Stefan K, Isa, Kathi, Walter, Flo, Jeronimo, Toni, Patrick, Stefan C., Dominik

Gerald & Robert

U14

4. Platz

Die jüngste Punktemannschaft ging als einer der großen Hoffnungsträger des Vereins in die A-Liga Saison und eines vorweg – sie konnte die Erwartungen erfüllen! Nach dem Vizemeistertitel in der Vorsaison war unser bereits am Trainingslager definiertes Saisonziel auch in der zweithöchsten Spielklasse einen Spitzenplatz zu erreichen.

Nach konzentrierter Vorbereitungsphase starteten wir als Aufsteiger eine beeindruckende Serie und fanden uns nach drei Spielen sogar an der Tabellenspitze wieder. Im ersten Highlight der Saison zogen wir jedoch im Duell Platz 1 gegen Platz 2 den Kürzeren und mussten uns bei Elektra mit 0:3 geschlagen geben. Es folgen schwierige Wochen für unsere Elf und trotz eines Kanter Siegs gegen Gerasdorf (12:1) rutschten wir bis zum Ende der Hinrunde auf Platz 6 ab. Dennoch zeigte sich bereits in der Hinrunde, dass das Potenzial für höhere Plätze in der Mannschaft schlummerte, so wurde beispielsweise in der vorletzten Runde der Tabellenzweite mit 7:1 deklassiert.

Nach einer langen Halbsaison wollten wir in der Rückrunde noch einmal die Tabellenspitze attackieren und starteten mit einem souveränen Auswärtserfolg bei der starken Elf von Red

Star. Eine unnötige Niederlage gegen die Nachzügler aus Essling verhinderte jedoch eine Aufholjagd und so steckten wir im vorderen Mittelfeld der Liga vorerst fest. Als einzige Konstante in dieser Saison zeichnete sich nun unsere Inkonstanz ab. Leichtfertigen Punkteverlusten folgte beispielsweise ein sensationeller 5:1 Heimsieg gegen Fortuna 05, dem überlegenen Meister dieser Saison. Dank eines guten Finishes eroberten wir in der letzten Runde mit einem 9:1 Erfolg über Gersthof den vierten Platz in der Abschlusstabelle.

Im ersten A-Liga Jahr konnten wir dank unserer mannschaftlichen Geschlossenheit auch gegen Gegner mit herausragenden Einzelspielern stets mithalten. In den Spitzenspielen zeigte sich, dass unsere Elf in der nächsten Saison zum erweiterten Kreis der Titelkandidaten zählen kann, wenn wir jeder einzelne auch weiterhin an sich arbeitet. Eine hohe Trainingsbeteiligung wird dazu auch weiterhin den Grundstein legen, um sich mit den besten Teams in Wien messen zu können. Einziges Handicap in der neuen Saison: Unsere langjährige Verteidigerin Sophie darf uns altersbedingt leider nur noch von der Outlinie unterstützen.

Gerhard & Matthias

CLUB 100

WIR FÖRDERN DEN JUGENDSPORT

ASV 13

ASVO Wien

MCE PERSONALSERVICES

toni-shirts.at
good fashion | good music

TONI
LIESS ES POLSTERN!

Eine Initiative von
Toni Polster



U15

4. Platz

Das erste Jahr in der A-Liga war eigentlich ein sehr positives. Die beinahe unveränderte Mannschaft aus der erfolgreichen Meistersaison 2008/2009 zeigte schon in den Vorbereitungsspielen gegen die Großen erstaunliche Klasse und Reife. Als dann noch ein Superstürmer dazu kam, wurden auch noch mehr Tore erzielt. In der Herbstsaison wurde sogar der spätere Meister in einem spannenden Heimspiel besiegt. Es gab nur eine etwas unglückliche Niederlage und zwei Unentschieden. Der Rest wurde gewonnen, teilweise sogar souverän. Die Mannschaft strotzte vor Selbstvertrauen, zeigte aber spielerisch nicht mehr ganz die Klasse aus der Saison davor, weil Ivan der Torjäger so schnell war, dass auch unpräzise Pässe noch erlaufen werden konnten. Aber auch die Gegner hatten anderes Format aufzubieten.

Die Vorbereitungsspiele im Winter versprochen erneut eine Fortsetzung der sensationellen Leistungen, die im Herbst geboten wurden. Im Frühjahr wechselte Ivan nach der 13. Runde zur Wiener Austria und jetzt war die Chance für alle ASV 13 Stürmer die Rolle von Ivan zu übernehmen sehr groß. Aber die Systemumstellung funktionierte nicht sehr gut. Die Anzahl der aus dem Spiel geschossenen Tore wurde

plötzlich deutlich geringer. Trotzdem wurde gegen die starken Gegner sehr gut gespielt. Das Unentschieden gegen Austria XIII war nur durch viel Pech zustande gekommen. Gegen Admira Technopool verlor man auch nur deshalb, weil diese Mannschaft einen körperlich extrem fortschrittlich entwickelten Superstürmer aufzuweisen hatte.

Es folgten im Frühjahr zahlreiche unglückliche Spiele, die trotz Pausenführung und Anfangsüberlegenheit nicht gewonnen werden konnten. Zahlreiche Ausfälle aus verschiedenen Gründen erforderten ein häufiges Wechseln der Formationen... ja und Stürmer wollte dann auch niemand mehr spielen, weil in dieser Klasse das Leben eines Stürmers meist recht rau verläuft. Gegen Wienerberg und Wiener Viktoria war es besonders schwierig, weil diese Teams im Frühjahr deutlich besser aufgestellt waren als im Herbst und die ASV 13 Mannschaft Leistungsträger und auch eine wenig Selbstvertrauen vorgeben musste.

Die U15 Burschen erreichten am Schluss den 4. Tabellenplatz, gewannen 12 Meisterschaftsspiele (6 Unentschieden und nur 4 Niederlagen) und können auf diese Saison sicher stolz sein.

Hannes & Norbert

U16

11. Platz

Der Jahrgang 94 hat ein sehr schweres Jahr hinter sich gebracht. Angefangen von Personalproblemen (man konnte oft gerade eine Mannschaft stellen) bis hin zu Trainerwechseln und vielen verpatzten Spielen.

Alles begann mit der Neubesetzung eines auswärtigen Trainers, der vielleicht gute Ideen hatte, diese aber nicht mannschaftsgerecht umsetzen konnte. Das Trainer-Spieler Verhältnis war schwer geschädigt und so resignierte die Mannschaft nach einer Weile. Es kam wie es kommen musste, und zwar ein neuer Trainer musste her. Also erklärte ich mich, nach einigen Diskussionen, bereit unsere U16 mit Unterstützung von Peter Gerhartinger bis Ende der

Saison zu betreuen, und die entstandenen Wogen wieder zu glätten.

Woran man das erkannte? Beim ersten Training waren lediglich 6 Spieler am ASV-Platz. Zum Glück witterten die Jungs das Engagement der Trainer und nach ein paar Wochen waren es dann wieder 15 Spieler, die bereit waren für das Team und den ASV zu arbeiten und zu kämpfen. So konnten wir gegen Ende der Saison eine klare Steigerung ausmachen und landeten letztlich etwas unverdient am 11. Platz.

Nichtsdestotrotz, möchten wir Trainer uns bei euch für eure Mitarbeit bedanken und wünschen euch noch viel Erfolg in eurer weiteren Laufbahn.

Peter & Robert

HOTEL Goldene Spinne
 Linke Bahngasse 1A
 1030 Wien, ÖSTERREICH
 Tel.: +43 - 1 - 712 44 86
 Fax.: +43 - 1 - 713 16 61

- liegt nahe dem Zentrum (500 m), beim Air-Shuttle-Terminal WIEN MITTE, gegenüber dem schönen Stadtpark.
- City Airport Train, S-Bahn, U3, U4, Linie O
- Alle Zimmer mit Bad und Zentralheizung - Lift - Telefon - Zimmerservice - Radio - TV - Warme Küche

Buchung: Email: gold.spinne@chello.at
 Kreditkarten:

WETT@UNKT.at
 SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL
 PASS SPASS SPASS SPASS SPASS
 ...UNTERHALTUNG

CAFE GOLD
 1130, Speisingerstr. 106
 Tel.: +43 (0)1 888 63 37
 Station Riedelg. Linie 60
 täglich geöffnet mit warmer Küche
 in gemütlicher Atmosphäre

Cafe Speising
 R. Gruber

13., Speisinger Str. 55
 Tel.: +43 (0)1 - 804 53 70



U18

10. Platz

Die U18-Meisterschaft verlief nicht immer so, wie wir uns das vorgestellt haben. Wir starteten mit einer Unentschieden-Serie, die uns punktemäßig nicht weit voran brachte. Der Herbst war außerdem leider auch geprägt von personellen Ausfällen, welche Spieler betrafen, die aus disziplinären Gründen nicht mehr tragbar waren.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass der U18 Bewerb ein sehr ausgeglichener war. Das Niveau insgesamt war wesentlich höher als in der B-Liga. Trotzdem gab es nur wenige Spiele (z.B. die Heimspiele gegen Ostbahn und Essling), wo wir wirklich chancenlos waren. Die meisten anderen Spiele hätten genauso gut manchmal zu unseren Gunsten kippen können. Doch letztendlich fehlte dann doch meist irgendein entscheidender Faktor - manchmal fehlende Cleverness, meistens aber das Auslassen klarer Torchancen war.

Die Kadersituation war für so einen starken Bewerb absolut nicht zufriedenstellend. Viel zu wenige Spieler standen zur Verfügung, manche trainierten leider nicht in ausreichendem Maße. Diejenigen, die fast bei jedem Training und Spiel dabei waren, sind in diesem Jahr auf alle Fälle sportlich weitergekommen. So ist z.B.

Julian Dorrek im Spitzenfeld der Torschützenliste zu finden und Christoph Vorlen hat es in den letzten Spielen bereits zu einigen Einsätzen in unserer Kampfmannschaft gebracht. Aber auch etliche andere Spieler (Raphi Lehmann, Marco Marsoner, Mathias Hruska, ...) haben bei anhaltender äußerst positiver Einstellung viele sportliche Möglichkeiten offen.

Dass wir immer vollständig auflaufen konnten, verdanken wir einigen U16-Spielern. Besonders hervorheben möchte ich hierbei Michi Wind und Dani Ludwig, die auch bereits die nötige Qualität aufwiesen, um in der U-18 erfolgreich bestehen zu können.

Ein tolles Match wird besonders in Erinnerung bleiben, obwohl es sehr unglücklich verloren ging, und zwar das Spiel auswärts gegen den Meister Admira Technopol. Es war ein temporeiches, spannendes, kampfbetontes und spielerisch auf beachtlichem Niveau stehendes Match mit vielen rassistischen Torszenen auf beiden Seiten, Leider wieder einmal mit dem schlechteren Ende für uns (2:3).

Herzlichen Dank meinen beiden Mittrainern Robert Reiner (ab Frühjahr U16) und Michi Wolf, der dankenswerterweise seinen Rücktritt vom Rücktritt vollzog. *Reinhard Pikesch*

Frauen

12. Platz

Mit dem Meistertitel und damit verbundenen Aufstieg in die 2.Liga begann für unsere Frauenmannschaft ein sehr harter Weg. Nach nur 3 Wochen Fußball-Ferien bereiteten wir uns ab Mitte Juli auf die neue Aufgabe vor. Unser Ziel war einerseits mit dem gleichen jungen Team so viele Punkte als möglich zu erspielen und andererseits den Klassenerhalt zu schaffen. Der Mannschaftsgeist war hervorragend und mit viel Euphorie und einem tollen Bus fuhren wir zum ersten Meisterschaftsspiel nach Furth. Trotz guter Leistung mussten wir die körperliche und spielerische Überlegenheit der Gegner anerkennen und mit einer Niederlage die Fahrt nach Hause antreten. Nach dem Trainingslager in Schielleiten kamen die nächsten „Kracher“, nämlich Spratzern, Altenmarkt und Horn auf uns zu. Erwartungsgemäß konnten wir aus diesen Spielen keinen Punkt mitnehmen und fuhren mit viel Hoffnung nach Guntramsdorf, doch leider wieder ohne Erfolg. Da kam die Cup-Runde gegen ESV-Südost sehr gelegen und wir konnten mit einem Sieg den Aufstieg schaffen und Selbstvertrauen sammeln. Gegen Neulengbach spielten wir lange Zeit sehr gut mit, schlussendlich fehlten uns die Routine und die Sicherheit beim Torab-

schluss. Eines der Highlights im Herbsdurchgang war das Spiel gegen Landhaus 1B, bei dem unser Team bis zur 92. Minute in Führung lag und dann den Ausgleichstreffer hinnehmen musste. Schade! Im Nachtrag war Gross-Schweinbarth eine Nummer zu groß für uns, doch gegen Heidenreichtstein konnten wir wieder lange von einem Sieg träumen, doch es reichte nur zu einem Unentschieden. Die restlichen Spiele gegen Langenrohr und Gloggnitz wurden verloren und wir schlossen den Herbsdurchgang mit 2 Punkten ab. Der Frühjahrsdurchgang war leistungsmäßig ebenfalls sehr durchwachsen.

Unsere Frauenmannschaft hat in diesem Jahr in der 2.Liga viel dazugelernt und sich weiterentwickelt. In der kommenden Saison werden die Spielerinnen mit einem neuen Trainerteam den Kampf um Punkte in der Frauenlandesliga aufnehmen.

Wir, Karin Vedra und Norbert Pigal wünschen euch viel Erfolg, haltet weiter so zusammen und zeigt allen, dass die Frauenmannschaft ein wichtiger Bestandteil des ASV 13 ist.

Danke für die schöne und erfolgreiche Zeit, die wir als Trainerteam mit euch verbringen durften!

Karin & Norbert



U23

4. Platz

Die Saisonbilanz kann man so benennen: die Hinrunde hui die Rückrunde pfui. Den Beginn der Herbstsaison kann man als grandios bezeichnen. In den ersten sechs Runden gab es ebenso viele Siege zu vermelden. Dann setzte es die einzige Niederlage im Herbst und man war am Ende der Hinrunde Erster.

Höhepunkt war sicher das Spiel auswärts gegen Austria XIII. In diesem Spiel liefen alle Akteure zur Hochform auf und besiegten den späteren Meister 4:1.

Die Rückrunde war bei weitem nicht so erfreulich. In der Vorbereitung war die Anzahl der Spieler beim Training manchmal äußerst bescheiden, bei zugegeben nicht erstklassigen Trainingsbedingungen,

Die entscheidenden Spiele gingen allesamt verloren. Hier fehlte einfach das nötige Spielglück, das uns im Herbst noch auszeichnete. Man ging einige Male als Verlierer vom Platz, obwohl ASV 13 die bessere Mannschaft war. Aber das Glück hat nur der Tüchtige.

Die Meisterschaft beendete der ASV 13 am vierten Platz. Bei 18 Siegen und 4 Unentschieden gab es 6 Niederlagen zu vermelden. Positiv kann besonders die Abwehrleistung hervorheben. Man kassierte die zweitwenigsten Gegentreffer in der abgelaufenen Meisterschaft.

Darüberhinaus konnten auch einige U18 Spieler bereits in der U23 Elf des ASV 13 ihr Können unter Beweis stellen.

Fritz Gradingner

U23	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. FV Austria XIII Auhof Center	21	4	3	93 : 24	69	67
2. SC Wiener Viktoria	21	1	6	132 : 56	76	64
3. SVR Wolfersberg	20	4	4	112 : 47	65	64
4. ASV 13	18	4	6	98 : 46	52	58
5. SC Team Wiener Linien	16	4	8	142 : 75	67	52
6. SC Red Star Penzing	15	7	6	101 : 67	34	52
7. SPC Helfort 15	14	6	8	107 : 75	32	48
8. FC 1980 Wien	10	4	14	88 : 105	-17	34
9. FCA11 - R.Oberlaa	8	6	14	96 : 96	0	30
10. SKV Wild Dragon Fenerbahce Wien	9	1	18	60 : 149	-89	28
11. SC Kaiserebersdorf	7	4	17	83 : 94	-11	25
12. FC Ajax	7	4	17	70 : 122	-52	25
13. SV Dinamo Ottakring	6	4	18	69 : 148	-79	22
14. Pars Trans SKV Türkijemspor Wien	5	2	21	73 : 154	-81	17
15. Union AC Mauer	4	3	21	57 : 123	-66	15

Oberliga A U23 - Saison 2009/10

KM

4. Platz

Wir beendeten die Saison wie im Vorjahr am sehr guten 4. Platz und konnten so starke Teams wie Wr. Viktoria, Wolfersberg und die 1b-Mannschaft des Wr. Sportklubs hinter uns lassen.

Die Saison begann mit zwei Siegen für uns, die uns noch Besseres hoffen ließen. Doch eine negative Wende wurde im Spiel gegen Helfort eingeleitet, wir verloren das Spiel und verschossen dabei 2 Elfmeter. Danach wieder ein mühevoller Sieg gegen Kaiserebersdorf und anschließend einen Negativserie mit verlorenen Spielen. Zwar meist nur mit einem Tor Unterschied, aber eben Niederlagen. Besonders schmerzvoll die beiden Remis gegen die beiden türkischen Mannschaften.

Die Kehrtwende leitete merkwürdigerweise die 2. Hälfte bei der Niederlage

gegen Austria 13 ein. Danach kam eine Serie, die auch über die Winterpause gehalten werden konnte.

Im Frühjahr starteten wir wieder sehr gut mit zwei Siegen. Und in dieser Tonart ging es weiter bis zum wahrscheinlich besten Spiel der Mannschaft im Totocup gegen den Wienerliga Meister Columbia. Gegen die stärkste Mannschaft von Columbia diktierten wir das Spiel, hatten auch unzählige Chancen, aber das Tor machte leider Columbia. Dieser Stachel saß tief, denn das darauffolgende Meisterschaftsspiel gegen Wolfersberg ging ebenso verloren. Danach fing sich die Mannschaft wieder, es gab bis auf TWL keine Niederlage mehr.

Daher ist die Freude groß, die Frühjahrstabelle als 2. abzuschließen. Peter Kastanek

Oberliga A	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1. SC Team Wiener Linien	28	2	0	127 : 23	104	86
2. FV Austria XIII Auhof Center	22	3	5	115 : 39	76	69
3. SC Red Star Penzing	18	4	8	88 : 58	30	58
4. ASV 13	17	5	8	68 : 40	28	56
5. SVR Wolfersberg	16	5	9	58 : 55	3	53
6. Wiener Sportklub	14	9	7	87 : 58	29	51
7. SC Wiener Viktoria	14	8	8	93 : 56	37	50
8. Union AC Mauer	14	4	12	67 : 55	12	46
9. SPC Helfort 15	12	7	11	76 : 58	18	43
10. SC Kaiserebersdorf	11	5	14	45 : 75	-30	38
11. FC Ajax	11	2	17	56 : 66	-10	35
12. FC 1980 Wien	7	4	19	61 : 109	-48	25
13. FCA11 - R.Oberlaa	5	6	19	38 : 97	-59	21
14. SV Dinamo Ottakring	5	5	20	58 : 98	-40	20
15. SKV Wild Dragon Fenerbahce Wien	4	5	21	35 : 91	-56	17
16. Pars Trans SKV Türkijemspor Wien	1	8	21	35 : 129	-94	11

Saison 2009/10